

_____ , den _____ 19 _____

Niederschrift
über die Sitzung des Wahlausschusses zur Entscheidung über die Zulassung
der eingereichten Wahlvorschläge¹⁾

I. Zur Prüfung der eingereichten Wahlvorschläge für die Wahl zur Landwirtschaftskammer _____

_____ in der Zeit bis _____ (Wahltermin)

im Wahlbezirk _____ und zur Entscheidung über ihre Zulassung trat heute nach ordnungsgemäßer Ladung der Wahlausschuss zusammen.

Es waren erschienen:

_____ als Vorsitzender/Vorsitzende
_____ als Stellvertreter/in
_____ als Beisitzer/rin
_____ als Beisitzer/in
_____ als Beisitzer/in

(Familienname, Vorname, Anschrift)

Ferner waren hinzugezogen:

_____ als Schriftführer/in
_____ als Hilfskraft
_____ als Vertrauensperson
_____ als Vertrauensperson

Der/die Vorsitzende eröffnete um _____ Uhr die Sitzung damit, dass die Stellvertreter, Beisitzer und die Schriftführung zur unparteiischen Wahrnehmung verpflichtet werden. Es wurde festgestellt, dass Ort, Zeit und Gegenstand der Sitzung öffentlich bekannt gemacht und die Vertrauenspersonen aller eingereichten Wahlvorschläge schriftlich - ferner mündlich²⁾ - geladen worden sind.

II. Dem Wahlausschuss wurden folgende Wahlvorschläge vorgelegt:

1. eingegangen am _____ 19 _____ Uhr
2. eingegangen am _____ 19 _____ Uhr

usw.

Über das Ergebnis der Vorprüfung wurde berichtet.

III. Der Wahlausschuss prüfte,

1. ob die Wahlvorschläge rechtzeitig eingereicht worden sind,
2. ob die rechtzeitig eingereichten Wahlvorschläge den Anforderungen des Gesetzes über die Errichtung von Landwirtschaftskammern im Land Nordrhein-Westfalen und der Durchführungsverordnung hierzu entsprechen.

Die Prüfung ergab folgendes:

(Die Beanstandungen, Wahlvorschlag und Art des Mangels angeben:)

IV. In folgenden Fällen werden zum § 16 Abs. 2 der Verordnung zur Durchführung des Gesetzes über die Errichtung von Landwirtschaftskammern im Land Nordrhein-Westfalen Mängel nachträglich behoben und vom Wahlausschuss als behoben festgestellt (Wahlvorschlag und Art des Mangels angeben):

V. Der Wahlausschuss beschloss, folgende Wahlvorschläge zurückzuweisen:

VI. Der Wahlausschuss beschloss sodann, folgende Wahlvorschläge zuzulassen:

a) für die Wahlgruppe 1

Bewerber
des Wahlvorschlages

Name der Organisation
oder sonstige Bezeichnung

(Familienname, Vorname)

(Beruf)

(Geburtsjahr, Geburtsort)

(Anschrift)

(Familienname, Vorname)

(Beruf)

(Geburtsjahr, Geburtsort)

(Anschrift)

usw.

b) für die Wahlgruppe 2

(Familienname, Vorname)

(Beruf)

(Geburtsjahr, Geburtsort)

(Anschrift)

usw.

...

VII. Der Wahlausschuss beschloss mit Stimmenmehrheit. Bei Stimmengleichheit gab die Stimme des Vorsitzenden/der Vorsitzenden den Ausschlag. Der Vorsitzende/die Vorsitzende verkündete die Entscheidung mit kurzer Angabe der Gründe und wies auf das Rechtsmittel des Einspruchs an den Wahlleiter/die Wahlleiterin hin.

VIII. Bemerkungen:

IX. Vorstehende Niederschrift wurde vorgelesen, von dem Wahlleiter/der Wahlleiterin, den Beisitzern und der Schriftführung genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Wahlleiter/in

Beisitzer:

Schriftführer/in

- 1) Etwa notwendige Ergänzungen oder Änderungen des Musters sind dem Sitzungsverlauf entsprechend vorzunehmen.
2) Nichtzutreffendes streichen.